

**Bieterinformation:**  
**Vergabeverfahren – „Beschaffung Laserscanner zur  
Pilotierung im EBA Sg217“**

-

**Aktenzeichen: 111vi/004-0127#103**

**Inhalt**

1. Einführung .....	2
1.1. Auftraggeber/Ansprechpartner .....	2
1.2. Allgemeine Aufgabenbeschreibung .....	2
2. Ausschreibungsbestimmungen und Erläuterungen für den Bieter .....	2
2.1. Form der Angebote .....	3
2.2. Fristen .....	3
2.3. Eignungskriterien/Ausschlusskriterien/Bewertungskriterien .....	3
2.4. Inhalt und Aufbau der Angebote .....	4
2.5. Bewertung der Angebote .....	5
2.6. Fragen .....	6
2.7. Nebenangebote/Änderungsvorschläge .....	6
2.8. Unterteilung in Lose .....	6
2.9. Verschwiegenheit .....	6
2.10. Schutzrechte .....	7

Die ausgeschriebene Leistung ist in der Leistungsbeschreibung definiert.

## **1. Einführung**

### ***1.1. Auftraggeber/Ansprechpartner***

Der Auftraggeber ist das:

**Eisenbahn-Bundesamt  
Heinemannstraße 6  
53175 Bonn, Deutschland**

#### Ansprechpartner:

Ansprechpartner für vergaberechtliche Fragen:

Vergabestelle; Jennifer Ipach; GA 1117; Heinemannstr. 6, 53175 Bonn;

E-Mail: [vergabestelle@eba.bund.de](mailto:vergabestelle@eba.bund.de)

### ***1.2. Allgemeine Aufgabenbeschreibung***

siehe hierzu die Dokumente „Anlage 1 zum Vertrag Leistungsbeschreibung für Los 1“ und „Anlage 1 zum Vertrag Leistungsbeschreibung für Los 2“.

## **2. Ausschreibungsbestimmungen und Erläuterungen für den Bieter**

Die ausschreibende Stelle verfährt nach Abschnitt 1 und 2 der UVgO, ohne dass diese Teile Vertragsbestandteil werden.

Es wird eine öffentliche Ausschreibung gem. § 8 Abs. 1 UVgO durchgeführt.

Sofern im Zusammenhang mit der Beauftragung keine abweichenden, schriftlichen Vereinbarungen getroffen werden, werden im Falle eines Zuschlags:

- die Vergabeunterlagen der ausschreibenden Stelle in Verbindung mit dem Angebot des Bieters, der den Zuschlag erhält
- der EVB-IT Vertrag (ein Entwurf ist den Vergabeunterlagen beigelegt, dieser wird bei Auftragserteilung noch konkretisiert) und die dazugehörigen AVB-AGBs.
- die Zusätzlichen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (ZVL),

- die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) und

in der bei Vertragsschluss geltenden Fassung Bestandteil des Vertrages.

Vertragssprache ist Deutsch. Das Angebot ist ebenso in deutscher Sprache abzugeben.

### **2.1. Form der Angebote**

**Die Abgabe der Teilnahmeunterlagen erfolgt ausschließlich elektronisch, über die E-Vergabe Plattform des Bundes ([www.evergabe-online.de](http://www.evergabe-online.de))!** Voraussetzung hierfür ist die Verwendung einer zugelassenen elektronischen Signatur und die Registrierung auf der E-Vergabeplattform unter <http://www.evergabe-online.de>. Die hierfür zugelassenen Signaturen finden sie unter [www.evergabe-online.info/signaturkarten](http://www.evergabe-online.info/signaturkarten).

Vertragssprache ist Deutsch. Ein Versand per E-Mail ist nicht zugelassen.

Das Angebot ist dementsprechend in deutscher Sprache abzugeben.

### **2.2. Fristen**

#### Angebotsfrist:

Das Angebot ist bis zum **04.05.2026, 12:00 Uhr** wie im Unterpunkt 2.1 beschrieben abzugeben. Näheres zu den Mindestanforderungen an das Angebot/die Angebote siehe Unterpunkt 2.4. der Bieterinformation.

#### Zuschlags-/Bindefrist:

Die Entscheidung über den Zuschlag wird bis zum **11.08.2026**, erfolgen. Die Gültigkeit des Angebotes (Bindefrist) hat sich deshalb mindestens bis zu diesem Zeitpunkt zu erstrecken. Der Zuschlag wird innerhalb der Zuschlagsfrist schriftlich mitgeteilt. Bieter, deren Angebote keine Berücksichtigung finden, werden gemäß den gesetzlichen Regelungen informiert.

### **2.3. Eignungskriterien/Ausschlusskriterien/Bewertungskriterien**

#### **2.3.1. Eignungskriterien:**

Die Eignungskriterien für die Teilnahme an dieser öffentlichen Ausschreibung lauten: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit und wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit; sowie Nichtvorliegen von Ausschlussgründen. Die Bildung einer

Bietergemeinschaft zur besseren Abdeckung der geforderten technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist möglich.

Eignungskriterien werden nicht gewichtet. Die Prüfung erfolgt aufgrund der eingereichten Eigenerklärung zur Eignung (Anlage 2 der Angebotsunterlagen). Nachweise werden nur vom späteren Auftragnehmer abgefordert.

### **Nachweise über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen**

Der Bieter hat nachzuweisen, dass kein Ausschlussgrund nach § 123 GWB oder § 124 GWB vorliegt.

Hierzu hat er eine Eigenerklärung nach den §§ 123, 124 GWB vorzulegen (Anlage 2 der Angebotsunterlagen).

Mehrfachbeteiligungen, d.h. parallele Beteiligung als Einzelbieter und gleichzeitig als Gesellschafter einer Bietergemeinschaft, sind unzulässig und führen zum Ausschluss sämtlicher hiervon betroffenen Angebote, sofern die betroffenen Bieter nicht nachweisen, dass die Angebote völlig unabhängig voneinander erstellt wurden.

Mehrfachbeteiligungen von Nachunternehmern sind zulässig, sofern diese keinen maßgeblichen Einfluss auf die Angebotsgestaltung haben.

### **2.3.2. Bewertungskriterien**

Preis 100%

### **2.4. Inhalt und Aufbau der Angebote**

Das Angebot muss die unten aufgeführten Komponenten enthalten. Veränderungen im Ausschreibungstext führen zum Ausschluss von der Bewertung. Die Abgabe eines unvollständigen Angebotes führt gleichfalls zum Ausschluss aus der Bewertung!

#### Komponenten des Angebotes:

- Angebotsschreiben (siehe Formblatt „Angebotsschreiben.pdf“, dieses Formblatt ist in Textform auszufüllen)
- Anlage 1 zum Angebot (siehe Formblatt „Anlage 1 zum Angebot- Preisblatt Los 1.pdf“, „Anlage 1 zum Angebot- Preisblatt Los 2.pdf“, dieses Formblatt ist auszufüllen)

- Anlage 2 – Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt ist beigegefügt, dieses Formblatt ist auszufüllen)
- Anlage 3 – **Angebot**; der Bieter erstellt entsprechend der Anforderungen ein Angebot, inklusive einer geeigneten Preisaufschlüsselung. Die Preisaufschlüsselung enthält eine nachvollziehbare Kalkulation der Kosten für alle Leistungsanforderungen. Es ist darauf zu achten, dass Teile der Preisangaben in das Preisblatt (Anlage 1) übertragen werden.

**Hinweis zu Bieter- und Bewerbergemeinschaften/ Nachunternehmerleistungen:**

**Zusätzlich ist bei einer Bietergemeinschaften die**

- Anlage 4 - Erklärung der Bewerber-/Bieter-/Arbeitsgemeinschaft

**auszufüllen und dem Angebot beizufügen.**

**Für jede Partei der Bewerber-/Bieter-/Arbeitsgemeinschaft ist die Anlage 3 – Eigenerklärung zur Eignung dem Angebot ausgefüllt beizufügen**

**Sollte die Auftragserfüllung unter Einbeziehung von Nachunternehmern erfolgen, sind die**

- Anlage 5– Verzeichnis Nachunternehmerleistungen
- Anlage 6 – Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

**auszufüllen und dem Angebot beizufügen.**

**Im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine ist zudem die folgende Anlage ausgefüllt den Angebotsunterlagen beizufügen:**

- Anlage 7 - Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576

Sollte eine Angebotsabgabe für beide Lose erfolgen, ist die Abgabe der Anlagen 2, 4, 5, 6 und 7 nur einmal erforderlich.

**2.5. Bewertung der Angebote**

So denn das Angebot das Ausschlusskriterium aus Unterpunkt **3.3.2.1. einhält**, wird es gem. folgendem Zuschlagskriterium bewertet:

- 100% Preis

## **2.6. Fragen**

Alle Fragen, die mit der vorliegenden Ausschreibung in Zusammenhang stehen, sind ausnahmslos schriftlich bis zum **27.04.2026, 12:00 Uhr**, entweder über die E-Vergabepattform des Bundes oder per E-Mail an folgende E-Mailadresse zu richten: [Vergabestelle@eba.bund.de](mailto:Vergabestelle@eba.bund.de). Die Ausschreibung ergänzende oder berichtigende Angaben werden allen Bietern über die E-Vergabepattform mitgeteilt.

Enthalten die Vergabeunterlagen oder die dem Bieter mitgeteilten, übergebenen und zugänglich gemachten Unterlagen oder sonstige Informationen Unklarheiten, Fehler oder verstoßen diese nach Auffassung des Bieters gegen geltendes Recht, so hat der Bieter das Eisenbahn-Bundesamt unverzüglich, spätestens jedoch mit Angebotsabgabe, schriftlich darauf hinzuweisen. Die Hinweispflicht gilt entsprechend, wenn Bieter - unabhängig zu welchem Zeitpunkt - Fehler in den jeweiligen Vergabeunterlagen oder in der Abwicklung des Vergabeverfahrens erkennen oder zu erkennen glauben.

## **2.7. Nebenangebote/Änderungsvorschläge**

Nebenangebote und Änderungsvorschläge sind nicht zugelassen.

## **2.8. Unterteilung in Lose**

Es erfolgt eine Losaufteilung entsprechend § 22 UVgO in Verbindung mit § 97 Abs. 4 GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung) in 2 Fachlosen.

**Los 1: mobiles Laserscanningsystem**

**Los 2: ortsfester, terrestrischer Rotationslaser**

Die Angebotsabgabe kann für nur ein Los oder für beide Lose erfolgen.

## **2.9. Verschwiegenheit**

Der Anbieter hat – auch nach Beendigung der Angebotsphase – über die ihm bei seiner Tätigkeit bekannt gewordenen dienstlichen Angelegenheiten Verschwiegenheit zu bewahren. Er hat hierzu auch die bei der Erstellung des Angebotes beschäftigten Mitarbeiter zu verpflichten.

Die Vergabe- und Vertragsunterlagen dürfen nur zur Erstellung eines Angebots verwendet werden; jede Veröffentlichung (auch auszugsweise) ist ohne die ausdrückliche Genehmigung der ausschreibenden Stelle nicht statthaft.

### **2.10. Schutzrechte**

Es ist anzugeben, ob für einen Gegenstand des Angebots ein Patent- oder Musterschutz besteht, vom Bieter oder anderen beantragt ist oder der Bieter eine solche Anmeldung erwägt.